hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 278 | Oktober 2020

4-5 Großer Ferienabschluss | 7 Abschlussbericht Solarcheck-Aktion | 9 Blockheizkraftwerk | 12 Soziale Arbeit
14-15 Kleinkindbetreuung & Kindergärten | 18 Musik in Action | 20 Leichtathletik-Landesmeisterschaften
22-23 Jubiläum Krankenpflegeverein | 29 Neues Lokal im Dorf | 30 Privatkäserei Rupp | 31 Feuerlöscher-Überprüfung

Kürzlich konnte der Fuhrpark der Rikscha-Flotte beim Sozialsprengel Leiblachtal offiziell ergänzt werden. Mehr dazu auf der Seite 13.

Redaktionsschluss

für das Heft Nr. 279 – November 2020 ist der 10. Oktober 2020.
Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat stattfinden, angekündigt.

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Michel Stocklasa
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Sedlmayr GmbH & Co KG, UW-Nr. 1189

Inhalt

Gemeinde
Vorwort Bürgermeister 3
Großer Ferienabschluss 4 – 5
Ergebnis Gemeindewahl 2020 6
Sozialzentrum Josefsheim mit neuer Solaranlage 7
Abschlussbericht Solarcheck-Aktion 2020 7
Neue Themen bei CARUSO-Carsharing 8
Neues Blockheizkraftwerk in Betrieb 9
Bericht des e5-Teamleiters 10
Sportanlage Sandriesel gemeinsam sauber halten 10
Stellenausschreibungen der Gemeinde 11
Sozialsprengel Leiblachtal: Soziale Arbeit 12
Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten 13
Neue Rikschas an den Sozialsprengel Leiblachtal 13

Bildung
Kleinkindbetreuung & Kindergärten 14 – 15
Waldspielgruppe & Waldkindergarten 15
Aktuelles aus der Volksschule Hörbranz 16
Die Mittelschule Hörbranz zum Schulanfang 17

Vereine
Musik in Action: Ferienprogramm 2020 18
Jugendmusiklager 19
Leichtathletik-Landesmeisterschaft in Hörbranz 20
Österreichische Meisterschaften & Sommercamp 21
Krankenpflegeverein: 70 Jahre im Dienst 22 – 23
Tennis Intensivcamp 24
TC Hörbranz sicherte sich das Ortsvereineturnier 24
FC-Hörbranz: Saisonauftakt nach Maß 25
Neues vom Ringerverein 26
Grillpartie für Wandergruppe Andreute 27
Auftaktsieg für die Paschanga 2.0 SPG Leiblachtal 27
Hörbranzer Raubritter in Ausnahmesituation 28

Wirtschaft
Team vom Landgasthof Seeblick sagt Danke 29
Neu im Dorf: Pizza Zeit 29
Leiblachtal kennenlernen: Privatkäserei Rupp 30

Dies & Das
Überprüfung Feuerlöscher 31
Aus dem Fundamt 31
Aus der Geschichte (Teil 2) 32 – 33
Wir gratulieren, wir trauern... 34 – 35
Serviceseite Soziales 36 – 37
Hinweise-Termine-Veranstaltungen 38 – 39

Sehr geehrte Hörbranzerinnen,
sehr geehrte Hörbranzer!

Zusammen mit der Gemeindevertretung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung konnten wir in den vergangenen 16 Jahren viele für Hörbranz wichtige Projekte umsetzten. Wir haben Schritt für Schritt und immer mit Blick auf die Nachhaltigkeit die erforderlichen Notwendigkeiten erledigt und neue Entwicklungen für unsere Gemeinde vorangetrieben.

Vor allem die Errichtung des Musikprobelokals für den Musikverein und die Musikschule, von drei neuen Kindergartengebäuden und der betreuten Wohnanlage für unsere Senioren, die Sanierung der Volksschule und der Mittelschule, des Friedhofs und des gesamten Kronenareals sowie die Erneuerung und Erweiterung der Sportanlage am Sandriesel sind und waren Meilensteine für die Entwicklung von Hörbranz.

Die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger ist und war mir immer ein wichtiges Anliegen. Deshalb haben wir besonders auf die gute Ausstattung und bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere Feuerwehr, die Polizei, das Rote Kreuz, den Krankenpflegeverein, die Arztpraxen und die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen geachtet.

Dazu zählt auch der gut ausgebaute Hochwasserschutz in allen Ortsteilen, die laufend modernisierte und langfristig gesicherte Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung, der Straßen- und Wegeerhalt, der konsequente Ausbau der Sonnenenergiegewinnung, die energiesparende Straßenbeleuchtung und vieles mehr.

Trotz vieler Investitionen in den vergangenen Jahren haben wir einen gesunden finanziellen Haushalt und keine Schulden. Dadurch ist auch der Gestaltungsspielraum für unsere nachfolgende Generation erhalten geblieben.

Bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl am 13. September 2020 hat die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger von Hörbranz in einem eindeutigen Wahlergebnis eine andere Leitung für unsere Gemeinde gewählt.

Ich nehme das mit großem Bedauern zur Kenntnis. Gerne wäre ich diesen soliden und erfolgreichen Weg auch noch die nächsten Jahre weiter gegangen.

Meine Nachfolger übernehmen eine strukturell und finanziell gut aufgestellte Gemeinde. Ich wünsche ihnen viel Erfolg für die künftige Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde Hörbranz.

Ihnen, geschätzte Hörbranzerinnen und Hörbranzer, wünsche ich alles Gute für die Zukunft, bleiben Sie gesund!

Karl Hehle
Bürgermeister

Bürgermeister Karl Hehle

Großer Ferienabschluss im Leiblachtal

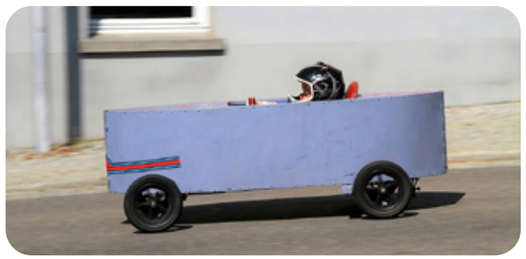
Trotz der aktuellen Situation trafen sich zahlreiche Kinder und Jugendliche samt Eltern aus dem Leiblachtal, um am 12. September in Hörbranz traditionell am letzten Ferienwochenende noch einmal ausgiebig und in tollem Rahmen zu feiern. Das Ferienprogrammteam um Klaus Hüttl hatte perfekte Vorarbeit geleistet.

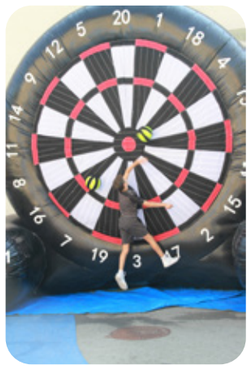
Mutige "Piloten" nach dem dynamischen Seifenkistenrennen

So wurden alle Vorgaben zur Verhinderung der Covid-Ausbreitung bestens organisiert, Abstände wurden eingehalten und den Besuchern stand eine große Auswahl an Spielen zur Verfügung. Wichtig war den Organisatoren wie immer, dass alle Attraktionen sowie Speisen und Getränke zu familienfreundlichen und leistbaren Preisen angeboten wurden. So standen unter anderem Quads, Hüpfburgen, Autoscooter, Ballspiele und vieles mehr bereit. Höhepunkt war auch dieses Jahr das Seifenkistenrennen, bei dem die mutigen Pilotinnen und Piloten in ihren Rennwägen um jede Sekunde kämpften. Im Anschluss an das Rennen mit zwei Wertungsläufen wurde noch ein Charityrennen durchgeführt, bei dem auch die Erwachsenen, die vorher den jungen Piloten mit Tipps und Tricks zur Seite gestanden waren, ihr eigenes Rennkönnen für einen guten Zweck unter Beweis stellen konnten.

Im regulären Rennen machten die Geschwister Greissing die ersten Plätze unter sich aus. So wurde David Greissing vor Simon Greissing und Hannah Greissing zum Sieger gekürt. Beim Charityrennen bewies Vater Mario Greissing, dass auch er Rennqualitäten besitzt und verwies Michael Fleischmann und Bernd Moser auf Platz zwei und drei. Natürlich waren beim Seifenkistenrennen alle Teilnehmer Sieger und erhielten tolle Preise.

Auch 2020 war das Ferienabschlussfest wieder eine Veranstaltung, bei der klein und groß zusammen Spaß und Unterhaltung genießen konnten. Das letzte Ferienwochenende war der ideale Rahmen, um noch einmal gemeinsam zu spielen, zu lachen und einen Blick zurück auf die vielen Programmpunkte des Leiblachtaler Ferienprogrammes zu werfen, bevor am Montagmorgen bei vielen der Wecker klingelte und zur ersten Schulstunde mahnte. Bericht: C. Fetz





Gemeindewahl 2020: Ergebnis der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl in Hörbranz

Bei der Gemeindewahl vom 13. September handelte es sich um die Fortführung der im März abgesagten Wahlen (Corona). In der Marktgemeinde Hörbranz waren 5.206 Personen wahlberechtigt. Gewählt wurde wieder in den bewährten vier Sprengeln. Erstmalig gab es seit der Einführung der Bürgermeister-Direktwahl im Jahr 2000 zwei Stimmzettel. Einerseits zur Wahl in die Gemeindevertretung und andererseits zur Wahl des Bürgermeisters. Dem Hörbranzer „Gemeindeparlament" werden gemäß Gemeindegröße 27 Mandate bzw. Sitze zugesprochen. Die Beteiligung bei der Kommunalwahl 2020 lag in Hörbranz bei 61,18 Prozent. Mit der anhaltenden Coronavirus-Pandemie gingen beim Urnengang auch markante Schutz- und Hygieneempfehlungen seitens des Landes Vorarlberg einher. Die Marktgemeinde hatte in Zusammenarbeit mit dem Bauhof die Empfehlungen in den

einzelnen Wahllokalen umgesetzt. An dieser Stelle auch ein Dank an die Wählerinnen und Wähler für die große Disziplin in bewegten Zeiten!

Bericht: Redaktion

Wahl in die Gemeindevertretung	
Bürgermeister Karl Hehle, Hörbranzer Volkspartei und Parteifreie	25,35 %
Team Hörbranz	10,92 %
NEOS Hörbranz und Parteifreie – besser gemeinsam	4,16 %
HaK Hörbranz	3,95 %
TOP – Transparent.Offen.Parteiunabhängig	55,63 %

Direktwahl Bürgermeister	
Karl Hehle	29,18 %
Günther Leithe, MAS	11,10 %
Dominik Greißing	5,08 %
Andreas Kresser	54,63 %

Das Hörbranzer Ergebnis zur stattgefundenen Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl, mit den Parteilisten und Vorzugsstimmen, kann vollinhaltlich bei der Amtstafel im Gemeindeamt sowie auf der Webseite der Marktgemeinde Hörbranz **www.hoerbranz.at** eingesehen werden. An dieser Stelle gilt ein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern der Wahlkommission für den Einsatz rund um die Abwicklung der Kommunalwahl 2020!

Bericht: Redaktion/Meldeamt

Sozialzentrum Josefsheim mit neuer Solaranlage

Bürgermeister Karl Hehle und E5-Obmann Siegfried Biegger sind mit dem Bauverlauf zufrieden. Im Zuge der Dachsanierung beim Josefsheim wird auch die thermische Solaranlage erneuert. Die alte Anlage war 30 Jahre alt und hat nicht mehr dem Stand der heutigen Technik entsprochen.

Die neue thermische Solaranlage entspricht nun dem neuesten Stand der Technik und ist mit fast 70m2 auch größer als die alte Anlage. Die Kosten liegen bei ca. 50.000 Euro.
Im nächsten Schritt wird die Warmwasserbereitstellung im Josefsheim saniert und so kann das Josefsheim und die Betreute Wohnanlage in einem noch höheren Umfang mit Warmwasser versorgt werden.

Mit tatkräftiger Unterstützung des E5-Teams unter der Leitung von Gemeinderat Siegfried Biegger hat es die Marktgemeinde Hörbranz geschafft, dass der Energieverbrauch in den gemeindeeigenen Gebäuden kontinuierlich gesenkt und alle kommunalen Gebäude der Gemeinde und die Straßenbeleuchtung zu 100% aus erneuerbarer Energie versorgt werden können. 85% ihres Jahresstromverbrauches erzeugt die Gemeinde schon selber und auch für die Zukunft sind weitere Maßnahmen möglich und geplant. Als aktive E5-Gemeinde leistet Hörbranz damit einen weiteren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele unseres Landes.

Bericht: Redaktion

Abschlussbericht zur Solarcheck-Aktion 2020

Der Solarcheck in der Energieregion Leiblachtal wurde erfolgreich abgeschlossen. Es wurden 48 Anlagen überprüft:

- Davon sind 3 Anlagen nicht mehr gelaufen.
- Bei 21 Anlagen wurden Mängel behoben.
- Bei10 Anlagen wurden Einstellungen optimiert.
- 14 Anlagen waren ohne Mängel.

Soweit die gesammelten Rückmeldungen, die ich erhalten habe. Es hat sich wieder gezeigt, dass es notwendig ist, die Anlagen überprüfen zu lassen. Ein Servicevertrag für die Thermische Solar-Anlage ist zu empfehlen, das zeigt auch der hohe Anteil an Mängel.

In Hörbranz haben wir ca. 480 Thermische Solar-Anlagen! Im Leiblachtal dürften es 1.000 Anlagen sein. Es wäre noch Potenzial vorhanden für Überprüfungen. Die Anlagen wurden mit hohen finanziellen Mitteln errichtet und auch gefördert. Es ist viel zu schade, wenn die Sonne auf die Kollektorfläche scheint und die Anlagen nicht effizient laufen.

Das e5-Team bedankt sich bei den Anlagen-Betreibern die das Angebot zum Check angenommen haben und bei den Leiblachtal Gemeinden für die finanzielle Unterstützung von je Euro 50.-

Ebenso bei den Firmen, die den Check ausgeführt haben; das waren:
Ing. Wolfgang Boch, Rene Haag, Mario Loretz, Smart3 und Edgar Knünz

Bericht: Siegfried Biegger, e5-Obmann

Neue Themen bei "CARUSO-Carshring" in Hörbranz

Seit über drei Jahren steht den Bewohnern der Gemeinde Hörbranz ein Carsharing Fahrzeug von CARUSO Carsharing zur Verfügung. Seit dem Start in Hörbranz hat sich einiges getan.

CARUSO Carsharing Netz

Mitglieder von CARUSO Carsharing können mittlerweile auf über 40 Fahrzeuge in ganz Vorarlberg zugreifen. Der ständig wachsende Fahrzeugpool besteht hauptsächlich aus Elektrofahrzeugen vom Modell Renault ZOE.

Es gibt jedoch auch ein paar „Exoten", wie den Tesla Model 3 im Netzwerk, welcher sich perfekt für längere Fahrten oder Geschäftsreisen anbietet.

Für Transportzwecke findet man auch einen Renault Kangoo auf der Plattform (in Kennelbach).

Tarif Flex:

Seit Juli bietet CARUSO Carsharing auch eine weitere Tarifoption „Flex" ohne Monatsgebühr an. Dieser Tarif ist die optimale Lösung für Wenigfahrer bzw. Gelegenheitsfahrer, denn es wird nur dann etwas verrechnet, wenn auch wirklich ein Auto gebucht wird.

CARUSO Modul für die VMOBIL Card

Seit Ende letzten Jahres kann das CARUSO Modul auf die Mobilitätskarte VMOBIL Card (= Maximo Karte) gebucht werden. Dadurch wird die Mobilitätskarte zum Zugangsmedium für die CARUSO Fahrzeuge. VMOBIL-Kunden im "Classic-Tarif" profitieren zudem von einer vergünstigten Mitgliedsgebühr von EUR 4,90 monatlich.

CARUSO Carsharing App

Um die Buchung vor allem unterwegs noch einfacher zu gestalten, gibt es seit diesem Jahr auch die CARUSO Carsharing App in den App Stores – damit ist die Anlage, Änderung oder Löschung einer Buchung unterwegs kinderleicht und schnell erledigt. Des Weiteren lassen sich die CARUSO Fahrzeuge mit der App im Handumdrehen öffnen und schließen.

Bericht: Natascha Huber, Projektmitarbeiterin

Weitere Informationen

CARUSO Carsharing eGen.
Färbergasse 17b, 6850 Dornbirn
Tel. 0660 36 07 557

M. natascha.huber@carusocarsharing.com

Web. www.carusocarsharing.com

Neues Blockheizkraftwerk ist in Betrieb gegangen

Das alte Heizkraftwerk war in die Jahre gekommen, die Technik konnte die erforderlichen Werte nicht mehr erreichen und musste erneuert werden. Durch die PV-Anlagen und das Blockheizkraftwerk wird 1/3 des gesamten Strombedarfs der Kläranlage selbst produziert. Die Investitionssumme in Höhe von ca. 400.000 Euro für das Heizkraftwerk wird anteilig von den Gemeinden des Leiblachtales und dem Land Vorarlberg finanziert.

Mehrwissen Blockheizkraftwerk
Ein Blockheizkraftwerk ist eine modular aufgebaute Anlage zur Gewinnung elektrischer Energie und Wärme, die vorzugsweise am Ort des Wärmeverbrauchs betrieben wird. Es kann auch Nutzwärme in ein Nahwärmenetz eingespeist werden. Die Anlage nutzt dafür das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Die klassische Variante eines Blockheizkraftwerks nutzt als Verbrennungskraftmaschine einen Motor. Der Motor ist hierbei die Basis, um Strom und Wärme gleichzeitig zu erzeugen, denn er treibt einen Generator zur Stromerzeugung an. Bei diesem Prozess entsteht Abwärme, die dann in nutzbare Wärme umgewandelt wird.

Abwasserverband Leiblachtal
Die Gemeinden des Leiblachtales betreiben ihre Abwasserreinigungsanlage am See seit sie im November 1983 in Betrieb gegangen ist, gemeinsam. Es werden jährlich ca. 1.8 Mio m3 Abwässer der Verbandsgemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg gereinigt.

Unser Abwasser gelangt über weit verzweigte Kanalsysteme in die Anlagen des Klärwerkes. Dort werden die gesamten Abwässer über eine mechanische und biologische Reinigungstechnik gereinigt und die eingeleiteten Schadstoffmengen wirksam verringert. Das gilt besonders für die Nährstoffe Stickstoff und Phosphor, die in den 1970er Jahren zu einem rasanten Algenwachstum im Bodensee geführt hatten.

Das Absterben dieser Pflanzen verursachte damals im See einen starken Sauerstoffmangel. Der See drohte umzukippen. Heute weist der See dank entsprechender Umweltmaßnahmen wieder beste Wasserqualität auf. Der Bodensee hat heute Trinkwasserqualität. Über sieben Millionen Menschen am Bodensee bis in den Stuttgarter Raum beziehen ihr Trinkwasser aus dem See.

Durch den Betrieb einer biologischen Kläranlage entsteht Klärgas. Aus diesem Klärgas werden elektrische Energie und Wärmeenergie gewonnen. Zudem haben die Gemeinden auf allen Dächern der Anlage PV-Anlagen installiert. Durch die PV-Anlagen und das Blockheizkraftwerk wird bereits 1/3 des gesamten Strombedarfs der Kläranlage selbst produziert.

Bgm. Karl Hehle, auch in der Funktion als Obmann des Abwasserverbandes Leiblachtal, mit Gemeinderat und Energiefachmann Siegfried Biegger im Gespräch mit Wolfgang Deisenberger.

Bericht: Redaktion

Bericht des e5-Teamleiters der Marktgemeinde Hörbranz

Das e5-Programm wurde 1998 durch das Energieinstitut Vorarlberg für die Gemeinden als Leitfaden entwickelt. Hörbranz war seit Beginn Mitglied dieses Programms. Ich war bei der Gründung vom e5-Team Hörbranz mit dabei. Seit 2012 bin ich Leiter des Ortsteams.

Aus meiner Sicht haben wir viel Positives für unser Hörbranz erreichen können. Bei dieser Tätigkeit habe ich ca. 500 Stunden im Jahr ehrenamtlich aufgewendet. Bei der Präsentation des Tätigkeitsberichtes des e5-Teams in der Gemeindevertretung wurde in der Vergangenheit über alle Fraktionen hinweg Lob und Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Umso erstaunter war ich dann, als in diversen Wahlveranstaltungen Aussagen kamen: „Da geschieht nichts! Wir müssen das e5-Team übernehmen." Alle meine früheren Angebote an die Mandatare zur Mitarbeit im Team wurden vorher nicht angenommen. Mit dem eindeutigen Wahlergebnis haben sich die Wählerinnen und Wähler von Hörbranz gegen meine Weiterführung dieses Teams entschieden, was ich mit großem Bedauern zur Kenntnis nehme. Deshalb lege ich mein Amt als Obmann des e5-Teams zurück.

Das e5-Programm war mir immer ein großes Anliegen. Die Arbeit hat mir Spaß gemacht. Bei der 7.Zertifizierung im Jahr 2018 konnten wir von 5 möglichen 4 „e" erreichen. Dieses Ergebnis spricht für sich. Ich wünsche dem neuen Teamleiter mit seinem Team viel Erfolg!

Siegfried Biegger

Sportanlage "Sandriesel" gemeinsam sauber halten

Nachdem es wieder Beschwerden wegen Lärm, Müll und Hundekot im Areal Sandriesel gibt, ist es nötig, verstärkt zu kontrollieren. **Ich bitte alle Nutzerinnen und Nutzer um Beachtung der Regeln:**

- Die Sportplätze sind zur Ausübung der entsprechenden Sportarten zu verwenden und sollen nicht als Spazier- und Partyplätze genutzt werden.
- Der Spielplatz Rappel Zappel ist von 8-20 Uhr geöffnet, bitte nehmt auch während dieser Zeit Rücksicht auf die Nachbarn.
- Grillen und offene Feuerstellen sind im gesamten Areal verboten.
- Müll bitte wieder mit nach Hause oder in die dafür vorgesehenen Behälter geben.
- Hunde an die Leine, Hundekot in die dafür vorgesehenen Säcke und Kübel geben.

- Das öffentliche WC sauber halten!

Unsere Mitarbeiter vom Bauhof, die Reinigungskräfte, die vielen Platzwarte sowie die Vereinsverantwortlichen betreiben einen hohen Aufwand zur Instandhaltung der schönen Anlage.

Bitte helft alle mit, dass wir dieses schöne Naherholungs- und Sportareal für möglichst viele Nutzerinnen und Nutzer erhalten können! Danke für euer Verständnis und eure Mithilfe!

Marktgemeinde Hörbranz

Kindergartenpädagoginnen und pädagogische Fachkräfte für Kleinkindbetreuung in Teil- und Vollzeit

Aufgaben:

Betreuung und Bildungsförderung von Kindern in Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Unser Angebot:

Wir bieten eine verantwortungsvolle Aufgabe im elementarpädagogischen Bereich. Mit entsprechender Berufserfahrung besteht die Möglichkeit zur Übernahme einer Gruppenleitung. Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsumfeld in unseren Teams. Die Anstellungen erfolgen nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
für eine Stelle im öffentlichen Dienst bei der Marktgemeinde Hörbranz im Leiblachtal. Weitere Infos auf www.hoerbranz.at Rubrik Jobs/ Offene Stellen.

Anforderungen:

- Bereich Kindergarten: Ausbildung zur/ zum Kindergartenpädagogin/en (BAfEP oder eine anerkennungsfähige Ausbildung)
- Bereich Kleinkindbetreuung: Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft (Mindestqualifikation Spezialisierungslehrgang Schloss Hofen) bzw. Basisausbildung Schloss Hofen oder eine vergleichbare Ausbildung
- Mit Freude Kinder bilden, begleiten und begeistern mit der Offenheit für Vielfalt & Pädagogik.
- Umsetzung, Begleitung und Reflexion von Bildungsprozessen
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagement

Installateur/ Mitarbeiter für den Bauhof (m/w)

Ihre Aufgabe:

- Engagierte Mitarbeit bei der Wasserversorgung der Marktgemeinde
- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Mitarbeit bei kommunalen Aufgaben u.a. Pflege der Grünanlagen, Abfallwirtschaft sowie Wasser- und Kanalbau)
- Bereitschaftsdienste (z.B. Schneeräumung)

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem kollegialen Team
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Installateur oder vergleichbare Ausbildung mit technischem Verständnis
- Führerschein C und E (kann bei Bedarf nachgeholt werden
- Teamorientierte Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an das Gemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz

E-Mail: gemeindesekretaer@hoerbranz.at
Rückfragen unter Tel. 05573 82222-122

Das Leiblachtal kennenlernen - eine Region und ihre Menschen
Sozialsprengel Leiblachtal: Soziale Arbeit

Ein Anker in schwierigen Zeiten – Lebenswert leben im Leiblachtal

Soziale Arbeit versteht sich als Profession, die versucht, praktische soziale Probleme zu lösen, zu lindern oder zu verhindern. Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die vielfältigen Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern.

Dabei bindet sie bestehende und neue Strukturen ein. Beim Sozialsprengel Leiblachtal wird die soziale Arbeit von Rosi Flatz geführt. Dabei begleitet sie Personen kurz oder langfristig, regelmäßig oder mit einzelnen Terminen bei individuellen Problemen und Sorgen. Mit dem niederschwelligen Angebot (geringer Aufwand zur Inanspruchnahme) bietet die soziale Arbeit ein breitgefächertes, kostenloses Hilfsangebot in außergewöhnlichen Lebenslagen.

Bei Fragen zu Mindestsicherung, Familienausgleichhärtefonds, Wohnbeihilfe, Rundfunk- und Rezeptgebührenbefreiung, Arbeitslosigkeit, Reha, Invalidität, Rückkehr nach schweren Erkrankungen in den Arbeitsprozess, bei finanziellen Problemen und vielem mehr, gibt es bei Rosi Flatz Informationen zur Antragsstellung, zur Kontaktaufnahme mit verschiedenen Unterstützungsstellen und Auskünfte zu Abläufen in den jeweiligen Organisationen. Bei einem unverbindlichen und persönlichen Erstgespräch wird ermittelt wo Unterstützung oder Hilfe benötigt wird und ob eigene Strukturen genutzt werden können.

Die soziale Arbeit des Sozialsprengels Leiblachtal arbeitet landesweit mit vielen Organisationen und Ämtern zusammen und kennt die vielen Angebote, die zur Verfügung stehen. Nur wenn Hilfe und Unterstützung gewünscht wird, wird Hilfe von Frau Flatz (Dipl. Sozialarbeiterin, Masterstudium interkulturelle Arbeit) geboten. Bei schwierigen Behördengängen ist je nach Bedarf auch eine persönliche Begleitung zu diesen möglich.

Nach Abklärung des benötigten Hilfsumfanges kann Kontakt zu den verschiedenen Stellen aufgenommen oder die Vermittlung zu den betreffenden Ämtern veranlasst werden. Rosi Flatz steht, wenn gewünscht, immer persönlich und beratend, kostenlos zu Seite. Bericht: Christian Fetz

Kontakt soziale Arbeit:

Mail: rosi.flatz@sozialsprengel.org

Tel 0664 211 47 85 oder Festnetz +43 5573 85550

Weiter Informationen zum Sozialsprengel Leiblachtal im Web:

https://sozialsprengelleiblachtal.jimdofree.com/

Heuer keine Grippeimpfaktion!

Gemeindearzt Dr. Arno Trplan informiert:

Auf Grund von Lieferengpässen an Grippeimpfstoffen kann in diesem Jahr **keine öffentliche Grippeimpfaktion** durchgeführt werden.

Die geringen zugelieferten Impfstoffmengen an die Apotheken sind ausverkauft. Auch andere Bezugsquellen sind erschöpft.

Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten zum Sommerende

Ein gepflegtes Ortsbild und eine intakte Infrastruktur erfordern den ganzjährigen Einsatz vieler Beteiligter. So hat auch das Bauhofteam zum Ende der Haupturlaubszeit umfassende Reinigungsarbeiten und gegebenenfalls Instandhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt. Dabei standen besonders die Fahrradabstellplätze und Bushaltestellen im Fokus. Zudem galt es, die Bildungseinrichtungen und die damit verbundene Infrastruktur an den diversen Standorten für den Schulanfang auch seitens der Marktgemeinde vorzubereiten. Bericht: Redaktion

Neue "Rikschas" an den Sozialsprengel Leiblachtal

Der Sozialsprengel Leiblachtal bietet für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität Rikscha-Ausflugsfahrten an.

Kürzlich konnte der Fuhrpark der Rikscha-Flotte offiziell ergänzt werden. Mit zwei E-Rikschas können die schönsten Orte des Leiblachtales, die vielleicht nur schwer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, besucht werden.

Vor Schulbeginn wurden die neuen "Rikschas" mit dem Dank an alle Sponsoren, den freiwilligen "Piloten" und an den Sozialsprengel Leiblachtal für die Organisation des Service, offiziell übergeben.

Drei weibliche und vier männliche ausgebildete Rikschapiloten stellen ihre Pedalkraft dem Sozialsprengel Leiblachtal ehrenamtlich zur Verfügung und bringen ihre Gäste sicher und bequem ans Ziel. Bei den individuellen Routen können Pausen eingeplant werden, aber auch kurzfristige Stopps sind natürlich möglich.

Die Zeiten für die Rikschafahrten sind Montag bis Freitag von 9.30 – 12.00 Uhr, von 13.30 – 16.00 Uhr und von 16.30 – 19.00 Uhr.

Auch „goldene" Herbsttage bieten sich noch für gemütliche Ausflugsfahrten an. Bei Regen wird nicht gefahren. Bericht: Redaktion

Anmeldungen im Sozialsprengel
bei Rosi Flatz unter
Tel. 0664 2114785 oder
Fetznetz +43 5573 85550

Kontakt via Mail
rosi.flatz@sozialsprengel.org

Kleinkindbetreuung und Kindergärten: Die Teams im Überblick

Team des Kindergartens Leiblach
Vorne v.l.n.r.: Kathrin Matt, Heike Niederacher-Rüdisser, Karoline Lang. Hinten v.l.n.r.: Eva Kohlhaupt, Caroline Matt (Leitung) und Christine Moosmann

Team der KIBE Regenbogen I.
V.l.n.r.: Gemma Tramarollo, Elisabeth Schett, Melek Kati (Gruppenleitung) und Sandra Feurstein

Team der KIBE Unterdorf/Käferlegruppe
V.l.n.r.: Dominique Hillebrand (Gruppenleitung), Christiane Scharz, Ann-Kathrin Matt und Natascha Praml

Team der KIBE Brantmann/Schneggahüsle
V.l.n.r.: Margit Mathis, Karin Steenbergen (Gruppenleitung), Michaela Marinelli und Michelle Berkmann. Josefine Fogarasi fehlt auf dem Bild.

Team der KIBE Storchennest
V.l.n.r.: Nathalie Schneider, Selina Pinkelnig, Edith Steurer, Lena Diem, Nina Schmid (Gruppenleitung). Jutta Köhle-Hagleitner (fehlt auf dem Bild).

Team des Kindergartens Brantmann
Vorne v.l.n.r.: Elke Huber (Leitung), Jacqueline Hehle, Karin Greiter. Hinten v.l.n.r.: Elisabeth Becker, Linda Huber, Anna Genewein und Verena Kienreich

Team des Kindergartens Dorf
Personen v.l.n.r.: Caroline Nägele, Denise Beyrer, Beate Milz (Leitung), Nelly Nagel und Carmen Fessler

Team der KIBE Regenbogen II.
Personen v.l.n.r.: Eva-Maria Nikolaidis, Rotraud Schrom (Gruppenleitung) und Sabine Rainer

Team des Kindergartens Unterdorf
Vorne v.l.n.r.: Marlene Dittmann, Isabell Hölzl (Leitung), Christina Gapp. Hinten v.ln.r.: Annerose Dünser, Lena Anna Simon, Eva Mühlebach und Kira Hämmerle. Ines Pfeil und Linda Presslaber fehlen auf dem Bild.

Mit Start des neuen Kindergarten- und Betreuungsjahres sind auch die Pädagoginnen, Assistentinnen und Kinderbetreuerinnen der Marktgemeinde Hörbranz, trotz der Herausforderungen mit Corona, wieder in den Alltag gestartet. Aufgrund der aktuellen Lage konnte der traditionelle Willkommensempfang heuer nicht stattfinden.

An dieser Stelle bedankt sich die Marktgemeinde als Träger der Bildungseinrichtungen bei den Mitarbeiterinnen für die bedeutende pädagogische Arbeit.

Herzlich willkommen heißen wir unsere Neuzugänge!

Bericht: Redaktion

Waldspielgruppe & Waldkindergarten in Hörbranz

Team der Waldspielgruppe: Leiterin Petra Nachbaur (li.) mit Yvonne Piffer.

Das Team des Waldkindergartens v.l.n.r.: Thomas Diem, Leiterin Justina Rzychon und Conny Feurstein.

Mehr Infos zur Waldspielgruppe und zum neuen Waldkindergarten unter **www.waldkinder-hoerbranz.at**

Aktuelles aus der Volksschule Hörbranz

Der Schulstart ins neue Schuljahr 2020/21 ist geglückt – trotz aller Einschränkungen!

Wie bereits das gesamte Frühjahr 2020 haben wir geänderte Einlass- und Pausenzeiten, damit wir die Abstands- und Hygieneregeln nach Möglichkeit befolgen können. Ab 07.30 Uhr betreten die Kinder an vier Eingängen das Schulhaus. Die 1. und 2. Klassen sind von 09.20 – 09.40 Uhr auf den beiden Pausenplätzen.

Ab 09.50 Uhr genießen die „Großen" bis 10.10 Uhr ihre Pause im Freien. Nach dem Unterrichtsende benützen alle Schulkinder den zugewiesenen Ausgang. Unser Schulelefant soll ALLE an das Abstandhalten erinnern und über die derzeitige Ampelfarbe an unserer Schule informieren!
NEU: Ab dem Schuljahr 2020/21 stellt die Gemeinde Hörbranz ALLEN Eltern der VS Hörbranz die Kommunikationsplattform SCHOOLFOX kostenlos zur Verfügung. Für eine rasche und reibungslose Kommunikation bitten wir Sie nach der Einführungsphase (bis Ende September) NUR NOCH über diese APP (Handy oder Computer) mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten. Auch das Team der VS Hörbranz kann Sie mittels SCHOOLFOX rasch und ohne Austausch privater Kontaktdaten rasch und effektiv informieren.

NEU: Montag, Dienstag und Donnerstag nimmt unsere Sekretärin Edith Pulsinger von 07.30 bis 11.30 Uhr gerne Ihre Anfragen per Mail-office@vshb.snv.at oder telefonisch 05573 82137 bezüglich Bestätigungen für das Finanzamt etc. entgegen. Am Mittwoch und Freitag ist

die Direktion nur per Mail unter der Adresse direktion@vshb.snv.at oder Schoolfox erreichbar! Danke für Ihr Verständnis!

ALLEN GEMEINSAM:

Schulkindern, Eltern und dem Team der VS Hörbranz wünsche ich im neuen Schuljahr 2020/21 besonders viel Zuversicht, Energie und Flexibilität, damit wir diese außergewöhnliche Zeit vor allem GESUND mit vielen POSITIVEN Erfahrungen füllen können.

Bericht: VD Karin Kessler

Die Klassen und Klassenlehrerpersonen:

Klasse	Klassenlehrerperson	m	w	ges.
Vok	Rusch Julia	8	5	13
1a	Fetz Katharina	10	8	18
1b	Bachstein Jan	9	9	18
1c	Giesinger Birgit und Gadner Birgit	9	9	18
2a	Rainalter Kendra	7	11	18
2b	De Mori Alexandra und Becic Emina	9	10	19
2c	Bereuter Margit	10	7	17
3a	Walser Kathrin	11	10	21
3b	Drexel Anja und Sloof Silvia	10	8	18
3c	Brutscher Marisa	11	10	21
4a	Spratler Elisabeth	10	11	21
4b	Sprickler Johannes	9	10	19
4c	Seeberger Julia	10	11	21
Gesamtstand 15. September 2020		**123**	**120**	**243**

Die Mittelschule Hörbranz zum Schulanfang

Der Schulstart ins neue Schuljahr ist – wie bereits das gesamte Frühjahr 2020 – geprägt durch viele Einschränkungen und Maßnahmen aufgrund der Coronavirus-Pandemie. Die Herausforderungen des „Distance Learning" haben wir mit Lernpaketen, aber auch digitalen Lernplattformen gelöst und dabei selber viel gelernt. Mit Zuversicht und ganz viel Flexibilität haben wir für das kommende Schuljahr unser pädagogisches Konzept an die Bestimmungen angepasst, um für die Schüler ein ansprechendes und möglichst risikofreies Lernen in der Schule zu ermöglichen.

Wir wünschen uns und sind zuversichtlich, dass nach und nach Normalität in den „etwas anderen" Schulalltag einkehrt. Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird wieder von Montag bis Donnerstag angeboten und von den Schülern sehr gut angenommen. Wir bemühen uns auch hier, die Hygienemaßnahmen bestmöglich umzusetzen. Unsere langjährige Kollegin Algund Egger hat mit Ende des letzten Schuljahres den wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Es freut uns sehr, dass wir mit Natalie Wandke in den Bereichen Integration und Deutsch-Förderung eine kompetente Ergänzung in unserem Lehrkörper begrüßen dürfen. Die Anmeldungen an der MS Hörbranz sind heuer erfreulicherweise wieder gestiegen, und es gibt drei kleine – aber feine 1. Klassen.

Ich danke allen Schülern, Lehrern, Bauhofmitarbeitern, Reinigungskräften und unserer Verwaltungshilfe Doris für das tägliche Bemühen um ein harmonisches Miteinander an unserer Schule. Herzlichen Dank auch allen Eltern, die uns und ihre Kinder mit ihrer wohlwollenden Haltung unterstützen.

Bericht: Schulleitung Gabi Fink

Die Klassen und ihre Klassenvorstände:

Klasse	Klassenvorstand	m	w	ges.
1a	Zuder Daniela	6	11	17
1b	Breuss Petra/Halder Sigi	7	10	17
1c	Winder Patricia/Stelzer Lisa	7	10	17
2a	Brey Lukas	10	7	17
2b	Heilinger Birgit	14	3	17
3a	Huber Elke/Smounig Beatrice	12	10	22
3b	Meindl Sandra/Moosbrugger Birgit	15	8	23
3c	Steiner Laura	10	11	21
4a	Filler Ulrike/Graninger Andrea	9	12	21
4b	Bachmann Edith	12	8	20
4c	Dworzak Christiane/Rädler Bernhard	11	9	20
Gesamtstand 14. September 2020		**113**	**99**	**212**

Musik in Action: Ferienprogramm 2020

Am Dienstag den 1. September lautete das Motto der Jugendmusik Hörbranz: „Musik in Action". Die vielen jungen Besucherinnen und Besucher des Ferienprogramms durften an diesem Nachmittag den abwechslungsreichen Alltag der Musikantinnen und Musikanten kennenlernen.

Im Probelokal des Musikvereins wurden den Kindern zunächst viele verschiedene Instrumente vorgestellt. Sie durften diese selbst benennen und Kinderfotos von gegenwärtig praktizierenden Musikanten den richtigen Instrumenten zuordnen. Anschließend wurde gemeinsam eine Rassel aus Klopapierrollen und Reis gebastelt, damit auch jedes Kind ein eigenes Instrument mit nach Hause nehmen konnte.

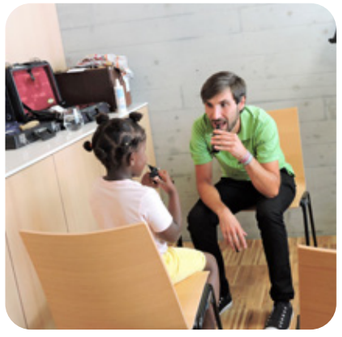
Weil die Lieblingsbeschäftigung von Musikanten das Musizieren darstellt, wurde von den jungen Besucher*innen das Spielen auf der Klarinette und auf dem Tenorhorn, gemeinsam mit dem Musikschullehrer Thomas Halfer, Dirigent des Musikvereins Hörbranz, ausprobiert. Außerdem durften alle miteinander auf Boomwhackers das Lied „Fluch der Karibik" spielen und sich dabei wie „richtige" Musikanten fühlen.

All jene, die dem Musikverein schon einmal bei Mairunden oder an Fronleichnam zugehört und zugesehen haben, wissen, dass nicht nur im Sitzen musiziert, sondern manchmal auch beim Musikspielen marschiert wird. Deshalb war auch Jungmusik-Dirigentin Carmen Jochum an diesem Nachmittag mit dabei und

Spiel & Spaß mit tiefen Einblicken in die Welt des Musikvereins erlebten die Kids beim Ferienprogramm bei der Jugendmusik Hörbranz.

führte gemeinsam mit allen Kindern eine Marschprobe durch – sogar mit Schlagzeug! Da bei Auftritten die Tracht beziehungsweise die Uniform sehr wichtig für das Erscheinungsbild für den Musikverein ist, folgte eine Ankleideprobe für die Kinder, wobei auch ein Foto gemacht wurde.

Dieses durften die Kinder am Ende, gemeinsam mit einer Urkunde, mit nach Hause nehmen, um sich immer an diesen spannenden Nachmittag zu erinnern. Wir freuen uns, wenn auch nächstes Jahr wieder viele potentielle Nachwuchsmusikantinnen



und Musikanten an unserem Ferienprogramm-Nachmittag teilnehmen!

Bericht: Jugendmusik Hörbranz

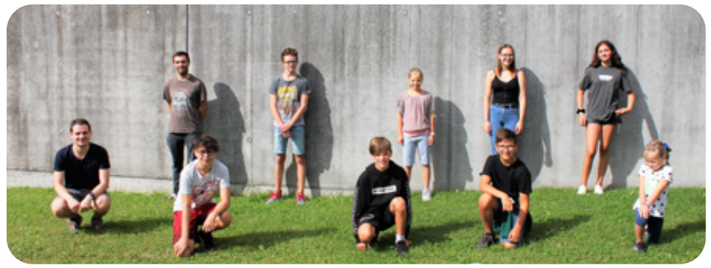
Jugendmusiklager: Musik verbindet, auch in Zeiten von Corona

Dieses Jahr konnte die Jugendmusik Hörbranz aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider kein Wochenende in einem Ferienheim verbringen. Dies hielt sie jedoch nicht davon ab, drei klangvolle Tage Anfang September im Probelokal des Musikvereins Hörbranz zu erleben, miteinander zu musizieren, zu spielen und Spaß zu haben.

Bereits am Freitagnachmittag wurde, unter der Leitung der Jugendmusikdirigentin Carmen Jochum, ausgiebig geprobt. Zum abwechslungsreichen Programm des Abends gehörten nicht nur das jährliche, köstliche Gulasch sondern auch das Anschauen des Musiklagerfilms des letzten Jahres. Dabei erinnerten sich alle an die vielen abenteuerlichen Stunden, welche die Jugendmusik miteinander erlebt hatte.

Am Samstagmorgen trafen sich Groß und Klein wieder im Probelokal – natürlich um fleißig gemeinsam zu musizieren. Dieses Mal waren auch die „Lehrlinge" und weitere Interessenten mit dabei. Auf die Musikproben folgten abwechslungsreiche Spiele, wie ein lebensechtes Memory oder ein Slalomlauf mit geschlossenen Augen, sowie ein Ausflug auf den Minigolfplatz.

Eine spannende Erfahrung für die Jugendmusik war außerdem das Zuhören beim Ständchen, welches die „große Musik" anlässlich der Erstkommunionfeier spielte. Dadurch konnte sich der Musikantennachwuchs vorstellen, wie die Zukunft als Mitglied im Musikverein Hörbranz



aussieht und mit welcher Begeisterung und Spielfreude dort musiziert wird. Auch am Sonntag wurde miteinander geprobt, bevor es in der Turnhalle hieß: „Im Schritt, Marsch!" und das Marschieren geübt wurde. Den Abschluss bildete das gemeinsame Grillen, bei dem sich alle über das gelungene Wochenende und die neuen Erinnerungen ausgiebig austauschten.

Sollte auch Ihr Kind gerne Musizieren und bei unserem nächsten musikalischen Abenteuer dabei sein wollen, können Sie sich gerne mit unserer Jugendreferentin Melanie Schmelzenbach per Email unter **jugendreferent@mv-hoerbranz.at** in Verbindung setzen.

Wir freuen uns stets über Nachwuchs!

Bericht: Jugendmusik Hörbranz

Leichtathletik-Landesmeisterschaft in Hörbranz

Aufgeatmet haben die Leichtathleten, als es im Juli grünes Licht für die Austragung der VLV-Meisterschaften gab.

Zwei Wochen nach dem U14/U16 Mehrkampfwochenende in Bregenz war Hörbranz am 1. August 2020 der nächste Austragungsort. Schon fast tropische Temperaturen und viele Bestleistungen gab es bei der VLV-Teil 1 am Sportplatz Sandriesel in Hörbranz.

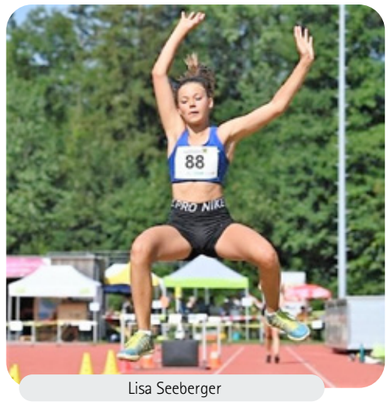
Chiara Schuler (U20) überzeugte einmal mehr mit drei Meistertiteln. Die Mehrkämpferin zeigte eine ansteigende Formkurve und siegte im Weitsprung (5,93 m) und im 100 m Lauf (12,10 s) jeweils mit neuer persönlicher Bestzeit (p.B.). Auch im Kugelstoßen (12,48 m) war ihr der Sieg nicht zu nehmen. Auch **Angelina Rupp** (U18) glänzte mit zwei Goldmedaillen (Weitsprung 5,03 m und 100-m-Lauf 13,18 s). Zudem wurde sie fünfte im Kugelstoßen. Vizemeister darf sich **Patrik Walder** (AK) im Kugelstoßen (11,42 m) nennen. Zweimal landete er auf Platz vier (100 m 12,01 s und Weitsprung 6,18 m).

Marie Reiner (U18) ergatterte sich ebenfalls eine Silberne im Weitsprung (4,92 m), wurde vierte im 100 m Lauf (13,91 s) und erreichte Rang sechs im Kugelstoßen (10,16 m).

Bronze erlief sich **Viktoria Schacher** (U16) im 100-m-Lauf (13,91 s). Ebenso Bronze gab es für **Marisa Fischnaller** (U20) im Kugelstoßen (8,73 m) und **Clara Fischnaller** im Weitsprung (4,56 p.B.) Beide bekamen auch das undankbare "Blech", Clara im Kugelstoßen (8,68 p.B.) und Marisa im Weitsprung (4,44 m). Unser U14 Athlet **Linus Hämmerli** landete auf Rang 6 im 60-m-Lauf und wurde 9ter im Weitsprung. **Gabriel Fischnaller** belegte die Ränge acht und zehn in den selben Bewerben.

Last but not least erreichte **Lisa Seeberger** (U16) im Kugelstoßen Rang 10 und im Weitsprung wurde sie zwölft. Allen Athletinnen und Athleten gratulieren wir recht herzlich zu diesen hervorragenden Platzierungen bei der heimischen Meisterschaft und wir drücken schon jetzt die Daumen für die noch anstehenden Veranstaltungen. Wir sind stolz auf euch alle.

Bericht: Turnerschaft Hörbranz


Lisa Seeberger

Viktoria Schacher (li.)

1. Platz, Chiara Schuler und 3. Platz, Clara Fischnaller

Linus Hämmerli (li.)

Gabriel Fischnaller

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften

Siegerinnen AK

Das letzte Augustwochenende vom 29.-30.8.) war für die bedeutenden 10-Kampf/7-Kampf-Staatsmeisterschaften in Götzis reserviert. Die Freude auf diesen Mehrkampf war allerseits sehr groß und die Athletinnen und Athleten haben sich für dieses Event im "Vorarlberger Mehrkampfmekka" sehr gut vorbereitet.

Jedoch waren strömender Regen und kühle Temperaturen Dauerbegleiter der MK-Meisterschaften im Götzner Möslestadion. Diese Wetterkapriolen konnten den Sportlern nichts antun und im Sog von Weltklasseathletin Ivona Dadic durfte sich **Chiara Schuler** über die Silbermedaille in der allgemeinen Klasse der Frauen freuen. Überlegenes Gold erhielt sie für die Wertung in der U20-Klasse. Teamkollegin **Marisa Fischnaller** absolvierte ihren vorerst letzten Siebenkampf und landete auf Rang vier bei den U20.

Gemeinsam mit Trainerin **Lisa Laninschegg**, die nach 11 Jahren wieder ins Wettkampfgeschehen eingriff und den Siebenkampf in der AK - Rang 5 - absolvierte, belegte unser Trio mit Chiara, Lisa und Marisa in der Teamwertung hinter der DSG Wien und vor der SG-Götzis den ausgezeichneten zweiten Platz. Was für ein beeindruckender Abschluss nach zwei Tagen "Kampf im Regen"! **Angelina Rupp** war beste Vorarlberger U18-Athletin und klassierte sich auf Platz sechs. Auch **Patrik Walder**, der zu seinem ersten 10-Kampf antrat, beendete diesen auf dem 5. Rang.

Allen Athletinnen und Athleten, sowie Trainern herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen bei diesen widrigen Wetterverhältnissen und ein Danke an die SG-Götzis für die reibungslose Ausrichtung der Meisterschaften.

Bericht: Turnerschaft Hörbranz

Mannschaftstrio v.l.n.r.: Chiara Schuler, Marisa Fischnaller und Lisa Laninschegg

Ehrung - Mannschaftssieg

Leichtathletik-Sommercamp

Vom 27. bis zum 31. Juli fand erstmalig das Leichtathletik-Sommercamp statt. 37 hochmotivierte Kinder waren mit dabei und kamen nicht nur von den heißen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen.

Egal ob bei der Schnitzeljagd, beim Orientierungslauf, bei den Wasserstaffeln, beim Matterhorn oder auch beim Turnsäckchen ausmalen - alle Kinder gaben ordentlich Gas! Bei über 30 Grad konnte dann teilweise nur noch ein Eis für die nötige Abkühlung sorgen.

Dabei freuten sich auch unsere Betreuer/innen Chiara, Marisa, Lisa, Ruth und Thomas über die süße Erfrischung.

Die Marktgemeinde Hörbranz gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern sowie Betreungspersonen zu den herausragenden Leistungen bei den letzten Wettkäpfen!

Krankenpflegeverein: 70 Jahre im Dienst der Gemeinschaft

Wie auf viele andere Bereiche hat die Corona-Epidemie auch auf den Krankenpflegeverein große Auswirkungen mit sich gebracht.Es waren schwierige Zeiten für uns alle, für unsere Klienten und für den Krankenpflegeverein. Es ging um den Umgang mit den Klienten, um Vorsichtsmaßnahmen in der Zusammenarbeit im Pflegeteam bis hin zum Verhalten im Privatbereich.

Das Team des KPV Hörbranz blickt auf 70 Jahre Vereinsbestand zurück.

Wichtiges Ziel war, auch in der Krise den Klienten die volle Unterstützung und Versorgung zu bieten, dabei aber auch auf die Gesundheit der Klienten und des Pflegeteams zu achten und alle Beteiligten - auch die pflegenden Angehörigen - vor Ansteckung mit dem Virus zu schützen. Das ist uns bisher gut gelungen. Die Hoffnung, dass wir die für April geplante Generalversammlung im Herbst abhalten und mit einer 70-Jahr-Feier des Krankenpflegevereins verbinden können, hat sich leider zerschlagen.

So bleibt mir nur, auf diesem Wege ein paar Gedanken zum 70-jährigen Bestehen mitzuteilen. **Das Ziel des Vereins hat sich seit der Gründung vor 70 Jahren nicht geändert, nämlich die Pflege in häuslicher Umgebung durch bestens ausgebildetes Pflegepersonal zu ermöglichen. Stark geändert haben sich allerdings die Rahmenbedingungen.**

Am 22. Oktober 1950 wurde von engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde der Krankenpflegeverein ins Leben gerufen, „um allen Kranken in seinem Wirkungsbereich durch ausgebildetes Krankenpflegepersonal die nötige Pflege zu verschaffen und die entsprechenden Gerätschaften zur Verfügung zu stellen", wie der Vereinszweck in den Statuten festgelegt worden ist.

Heute, 70 Jahre später, gibt es diese Einrichtung immer noch, und sie hat an Bedeutung gewonnen, wie dies die Nachfrage nach Pflegeleistungen zeigt. Unser Krankenpflegeverein ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen in ihrem Zuhause. Wir unterstützen den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Für die erfolgreiche Tätigkeit des Vereins waren zwei Voraussetzungen ausschlaggebend: vorausschauende ehrenamtliche Funktionäre und ein fachlich und menschlich kompetentes Pflegpersonal. Die Geschichte des Vereins war geprägt von großer Stabilität und Kontinuität im Vereinsvorstand. Zahlreiche Vorstandsmitglieder übten ihre Tätigkeit über viele Jahre aus. Dr. Benno Wagner ist seit 2008 erst der sechste Obmann des Krankenpflegevereins. Als Pflegepersonal waren in den ersten 25 Jahren die ehrwürdigen Schwestern des Ordens der Kreuzschwestern in Hall für Gottes Lohn und eine geringe Aufwandsentschädigung in der Pflege tätig. Am 1. Juni1978 trat die Altenhelferin Cornelia Fessler (heute Fröis) als erste weltliche Pflegefachkraft ihren Dienst an. Das heutige erfolgreiche und kompetente Pflegeteam bilden Anita Wittwer (Pflegeleitung), Luisa Schaub, Karoline Kimpfler, Tomislav Vidak, Michaela Kerber und Sonja Tschabrun.

In den letzten 10 Jahren gab es wichtige Veränderungen für den Krankenpflegeverein. Aus der Bevölkerungsentwicklung ergibt sich ein erhöhter Pflegebedarf: Die Einwohnerzahl 1951 für Vorarlberg betrug 195.779 Personen, in Hörbranz lebten 2.523 Personen. 2010 waren es 370.068 bzw. 6.336 Personen und 2019 waren es 395.012 bzw. 6.395 Personen. Der Anteil der über 60-Jährigen stieg von 2010 mit 20,5 % auf 24,1 %, die Prognosen für 2030 liegen bei 29,3 Prozent und für 2050 bei 33,2 %. Hier ist die Politik aufgerufen, zeitgerecht die entsprechenden Weichenstellungen für eine ausreichende Pflegesituation vorzunehmen. Noch krasser schaut es bei der Finanzentwicklung aus: Die Ausgaben des KPV betrugen 1951 umgerechnet 581 Euro (ATS 8.000) und 2010 bereits 204.000 Euro, 2019 waren es aktuell 346.700 Euro. Dies bedarf großer Anstrengungen bei der Finanzierung und Förderung durch die Gemeinde, das Land Vorarlberg, die Kostenabgeltung durch die Sozialversicherungsträger und das Eigenaufkommen des Krankenpflegeverins.

Die Weichenstellungen müssen rechtzeitig erfolgen. Der Krankenpflegeverein ist auf den solidarischen Beitrag der Mitglieder, die keine Pflege benötigen, angewiesen, um die Eigenmittelaufbringung sicherzustellen. Daher das Angebot an alle, die noch nicht Mitglied sind, dem Krankenpflegeverein beizutreten und die Bitte an die Mitlieder, in ihrem Umfeld Werbung für den Krankenpflegeverein zu machen.

Zahlreiche Veränderungen gab es auch in der Infrastruktur. So wurden zwei weitere Dienstautos angeschafft. Im EDV-Bereich wurde landesweit eine Software entwickelt und eingeführt, die wesentliche Erleichterung bei der Pflegedokumentation, aber auch bei der Mitglieder- und Finanzverwaltung brachte. 2018 konnten im neu errichteten Haus „Mitanand" zweckmäßige Büroräumlichkeiten bezogen werden, auch vier Tiefgaragenplätze stehen zur Verfügung.

Für eine zuverlässige und qualitätvolle Pflege braucht es ein qualifiziertes und motiviertes Pflegeteam mit Freude an der gemeinsamen Arbeit und Weiterbildungsbereitschaft. Dazu gehören auch gute Arbeitsbedingungen, die unser Krankenpflegeverein nun bieten kann.

Der Vorstand des Krankenpflegevereins und das Pflegeteam werden alles daran setzen, auch in Zukunft das oben formulierte Ziel zu erreichen, nämlich den pflegebedürftigen Bewohnern in Hörbranz die bestmögliche

Krankenpflegeverein Hörbranz

Pflege in häuslicher Umgebung durch bestens ausgebildetes Pflegepersonal zu ermöglichen.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir das nächste Bestandsjubiläum wieder gebührend und ohne Einschränkungen feiern könnten.

Bericht: Obmann Dr. Benno Wagner

Marktgemeinde & Krankenpflegeverein

Die Marktgemeinde Hörbranz und der Krankenpflegeverein Hörbranz beteiligen sich heuer wieder an der Aktion „75plus – Selbständig leben im Alter", die in Vorarlberg fast flächendeckend angelaufen ist, und organisieren Vorsorgehausbesuche rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung für Mitbürger des Jahrgangs 1945.

Unscheinbare Beeinträchtigungen können, wenn nicht entsprechend reagiert wird, sehr rasch zum Verlust der Selbständigkeit im Alltag führen. Lebensqualität im Alter lässt sich bis zu einem gewissen Maß beeinflussen, etwa indem man sich auf Veränderungen des Älterwerdens vorbereitet.

Den Gutschein für einen kostenlosen Hausbesuch zum Thema Älterwerden und Gesundheit erhalten Sie vom Gemeindeamt zugeschickt.

Gern informieren wir Sie über die vielfältigen Möglichkeiten, die dazu beitragen können, Ihre Selbständigkeit weiterhin zu erhalten. Gemeinsam frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen, ist daher ein kluger Zug.

Erfolgreiches Tennis-Intensivcamp in Hörbranz

Das Trainingslager bildete den krönenden Abschluss des diesjährigen Kindertrainings.

20 Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 13 Jahren beteiligten sich heuer am einwöchigen Trainingscamp des TC Hörbranz. Das Wetter spielte perfekt mit und die Kinder waren mit viel Eifer und Einsatz dabei. Neben dem Tennisintensivtraining mit Geschicklichkeitsspielen auf den Tennisplätzen gab es auch Bastelspaß außerhalb des Tennisplatzes.

Das Trainerteam bestand aus Georg Kienreich, Daniel Matt, Alexander Künstl und Wolfgang Loretz. Betreut wurden die Kids von Silke Loretz, Barbara Koch und Simone Kienreich. Für das leibliche Wohl sorgte Pia Gorbach in bewährter Manier.

Ein großer Dank geht an Michaela Marinelli für die Bereitstellung von Bastelbedarf sowie die Bäckerei Fink für die Kuchen und Brötchen.

Bericht: TC-Hörbranz

TC Hörbranz sicherte sich das Tennis-Ortsvereineturnier

Am Samstag, den 11. Juli 2020 ging bei herrlichem Tenniswetter unser diesjähriges Tennis-Ortsvereineturnier auf der schönen Anlage am „Sandriesel" über die Bühne.

Dass sie auch mit größeren Rackets umzugehen wissen, bewiesen auch dieses Jahr wieder die Mitglieder des Tischtennisclubs Hörbranz. Sie konnten alle Spiele für sich entscheiden und verwiesen die Ringer, den Billardclub und die Schalmeien auf die Plätze zwei bis vier.

Den fünften Rang erreichte die zweite Mannschaft des Billardclubs. Für beste Versorgung der hungrigen und durstigen Teilnehmer sorgte einmal mehr Clubheim-Wirtin Pia Gorbach.

FC-Hörbranz: Saisonauftakt nach Maß

Der Saisonauftakt unserer Kampfmannschaften hätte nicht besser laufen können. Die 1. Mannschaft hat die ersten sechs Bewerb-Spiele allesamt gewonnen. Im Cup gegen FC Bremenmahd (10:0) und gegen SC Hatlerdorf (6:0) wurden sogar Kantersiege eingefahren und somit wurden die Jungs um das Trainerduo Cetin Batir und Edi Österle wieder frühzeitig als Titelfavoriten gehandelt. Besonders erfreulich waren die Leistungen von Neuzugang Dursun Karatay, der bislang in allen Spielen mindestens ein Tor erzielte.

Nicht weniger erfreulich ist die Tatsache, dass der Kader der 1. Mannschaft mehrheitlich aus Spielern besteht, die aus dem eigenen Nachwuchs stammen. Nicht ganz so perfekt lief der Saisonstart für die 1b Mannschaft von Trainer Marcel Zangerl. Nach vier gespielten Meisterschaftsspielen stand man mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf Platz sechs in der Tabelle der 5. Landesklasse. Die Entwicklung der 2. Mannschaft ist trotzdem erfreulich und man darf gespannt sein, wie weit oben in der Tabelle unsere Reserve am Saisonende stehen wird.

Corona-Maßnahmen perfekt umgesetzt

Dank gilt den zahlreichen Besuchern bei unseren Heimspielen, die das Corona-Maßnahmenpaket perfekt eingehalten haben. Durch das verantwortungsbewusste Verhalten unserer Gäste sind wir uns sicher, dass der Sportplatz weiterhin ein sicherer Treffpunkt für alle Leiblachtaler ist.

Robert Gass & Stefan Tratter übernehmen die Nachwuchsleitung

Auf der Jahreshauptversammlung Ende Juli wurde von der Vereinsleitung verlautbart, dass Simon Oberwaditzer als Nachwuchsleiter zurücktritt und an seiner Stelle Robert Gass und Stefan Tratter dieses wichtige Amt übernehmen werden. Die Vorstandschaft bedankt sich bei Simon für sein Engagement in den vergangenen Jahren und wünscht Robert und Stefan viel Erfolg für die neue Aufgabe!

Die weiteren Spieltermine im Überblick:

Sonntag, 11.10.2020 um 14.00 Uhr:	FC Hörbranz : FC Schlins (Landesliga)
Sonntag, 11.10.2020 um 16.00 Uhr:	FC Hörbranz 1b : FC Au 1b (5. LK-UL)
Samstag, 25.10.2020 um 12.15 Uhr:	FC Hörbranz 1b : FC Rotenberg 1b (5. LK-UL)
Samstag, 25.10.2020 um 14.00 Uhr:	FC Hörbranz : SK Meiningen (Landesliga)
Samstag, 07.11.2020 um 14.00 Uhr:	FC Hörbranz 1b : SC Hohenweiler 1b (5. LK-UL)

Alle Spiele und Ergebnisse sind auf unserer Homepage **www.fchoerbranz.at** abrufbar.

Die Vorstandschaft des FC Hörbranz

Neues vom Ringerverein "Magic Fit AC Hörbranz"

Trainingslager in Steinbrunn

In der Woche 34 durften unsere Kaderringer Kilian Hehle, Sargis Gevorgizyan und Lukas Staudacher gemeinsam mit dem österreichischen Nationalteam am Trainingslager im Burgenland teilnehmen. Zusammen mit 45 weiteren Sportlern bzw Trainern wurden täglich mehrere harte Trainingseinheiten absolviert. Wir sind stolz auf unsere Athleten die trotz allem die Motivation nicht verloren haben und immer dran bleiben, um sich auf das Jahr 2021 perfekt vorzubereiten.

Trainingslager Wals

Vom 03.–07.08. fand in Wals ein Trainingslager des ÖRSV statt, bei dem unser Kaderringer Sargis Gevorgizyan aktiv teilgenommen hat.

Für ihn wurde ein Trainingspartner aus Ungarn organisiert.

Start in die regulären Trainings

Mit dem Schulanfang sind wir wieder ins reguläre Training gestartet. Zur folgenden Zeiten sind unsere Trainingsgruppen im Trainingslokal anzutreffen:

Montag:	17:45 – 21:00 Uhr
Dienstag:	17:00 –18:30 Uhr
Mittwoch:	17:45 – 21:00 Uhr
Donnerstag:	19:00 – 21:00 Uhr
Freitag:	16:00 –18:30 Uhr

Genauere Infos zu unseren Trainingszeiten gibt es auf unserer Homepage: **www.ac-hoerbranz.at**

Trainingseinheiten der Athleten und Schüler

Unsere Sportler hielten sich trotz CoV-19-Maßnahmen und Einschränkungen regelrecht fit. Regelmäßig fuhr eine große Mannschaft zum KSV Götzis, um dort die Kadertrainings abzuhalten.

Unsere Schüler nutzen die Zeit, um einmal wöchentlich im See baden zu gehen oder um Fußball zu spielen.

Bericht: AC Hörbranz

Grillpartie für Wandergruppe Andreute

Am Dienstag, den 25. August 2020 konnte unser Obmann fast 60 Teilnehmer (m/w) zum Grillfest im Klublokal bei „Egons Buschenschank" begrüßen. Bei bestem Wetter hatte unser Grillmeister „Wise" für uns alle feinste Speisen vorbereitet. Dazu gab es von Sophie hervorragend gemachten Kartoffelsalat. Nachdem alle satt waren, spielten Walter und Mike zu unserer Unterhaltung auf. Wir, die anwesenden Mitglieder, bedankten sich bei Sophie und Egon für die tolle Bewirtung und bei alle anderen Helfern für Ihre Mitarbeit beim Grillfest. Wir alle bedanken uns auch bei der Musik, die für uns aufgespielt hat.

Bei guter Musik und lustiger Unterhaltung ging ein schöner Nachmittag erst am späten Abend zu Ende.

Bericht : Karl Pokerschnig, Foto: Gertrud Hajek.

Klarer Auftaktsieg für die Paschanga 2.0 SPG Leiblachtal

Famos sind die Frauen der SPG Leiblachtal in die neue Saison gestartet. Mit einer tollen fussballerischen Vorstellung begeisterten sie nicht nur die zahlreichen Zuschauer, sondern ließen auch der SPG Vorderland 1c-FC Mäder keine Chance.

Nach einer 5:0 Halbzeitführung legten die SPG Mädels in der zweiten Halbzeit noch 8 Treffer drauf und siegten schließlich klar mit 13:0.

Bericht: Sonja Geiger-Spieler

Bemerkenswert schön herausgespielte Treffer, tolles Kombinationsspiel und einige Tore aus Distanzschüssen sowie insgesamt 9 verschiedene Torschützinnen zeugen von einer tollen Mannschaftsleistung.

Vier Spielerinnen erzielten dabei jeweils einen Doppelpack: Theresa Leite, Susanne Wucher, Katharina Bantel und Elisa Wucher. Je einmal trafen Sonja Baldauf, Nina Pacolli, Melanie Raab, Lisa Eger und Juliane Bantel. Bedauerlicherweise verletzte sich eine Spielerin der SPG Vorderland schwer und musste mit der Rettung ins Spital gebracht werden.

Die SPG Ladies wünschen ihr an dieser Stelle eine baldige und schnelle Genesung.

Weitere Informationen zur Mannschaft unter **www.sc-hohenweiler.at** und Spielplan **www.vfv.at.**

„Mädchen an den Ball Training" seit 11. September 2020.

In Zusammenarbeit mit dem VFV findet immer am Freitag, 16.00-17.00 Uhr, auf der Sportanlage des FC Hörbranz das Mädchen an den Ball Training statt. Mitmachen können Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahre. Du hast Interesse? Dann schau einfach vorbei.

Kontakt: Julia Seeberger, Telefon 0699 110 649 48 oder per Mail julia.seeberger@gmx.at

Hörbranzer Raubritter in Ausnahmesituation

Die Gesundheit der Mitmenschen und vor allem der Kinder steht im Vordergrund.

Schweren Herzens und nach langen und intensiven Überlegungen wurde bei der Sitzung der Hörbranzer Raubritter beschlossen, in diesem außergewöhnlichen Jahr

- den Faschingsbeginn am 11.11.
- den Hörbranzer Familienumzug
- den großen Raubritterball

abzusagen. Für die Faschingsgilde aus Hörbranz stehen der Schutz und die Gesundheit für Besucher, Darsteller, Musiker und Gruppen sowie für die eigenen Familien an oberster Stelle. Die Rahmenbedingungen und Vorgaben zur Covid-19-Pandemie ändern sich ständig und damit sind leider keine langfristigen Planungen möglich.

Daher finden die beliebten Veranstaltungen, die maßgeblich zum Erhalt des Brauchtums und der Tradition sowie zur Pflege der sozialen Kontakte beitragen, für dieses Jahr nicht statt. Auch wird erstmals in der jahrelangen Erfolgsgeschichte der Prinzenpaarmacher kein Prinzenpaar ausgewählt, da auch vielen andere Veranstaltungen nicht stattfinden können und Besuche in Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen ungewiss sind.

Je nach Lage der Situation und Vorgaberegeln bleiben kleinere Veranstaltungen mit und für Kinder oder Faschingsaktivitäten im Freien in Planung der Hörbranzer Raubritter und werden kurzfristig organisiert und angekündigt. Der Traditionsgilde war und ist es auch in diesem Jahr wichtig, dass Kinder den Fasching mit- und erleben können.

Wir hoffen bald wieder mit ihnen feiern zu dürfen.

Bleiben sie gesund!

Ihre Hörbranzer Raubritter!
Ruggi Ruggi HOH!!!

Bericht: Faschingsgilde Hörbranzer Raubritter

Das Team vom Landgasthof Seeblick sagt „DANKE“

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer, liebe Stammgäste,

wir möchten uns bei Euch für Eure Treue und Unterstützung nach dem Corona-Lockdown ganz herzlich bedanken. Auch Dank Euch konnten wir diese schwere Zeit gut überstehen.

Bei der Wiedereröffnung freuten wir uns auf jeden einzelnen von Euch, die aufmunternden, netten Worte und das Verständnis für alle getroffenen Maßnahmen zum sicheren und reibungslosen Ablauf. Die Loyalität unserer Gäste war einzigartig.

Danke auch an unsere regionalen Lieferanten, die uns zu jeder Zeit mit ihren hervorragenden Produkten beliefert haben. Was von daheim kommt, schmeckt auch unvergleichlich gut.

Das traditionelle Wildbret-Buffet wird dieses Jahr auf Grund von Corona nicht stattfinden. Es gibt aber trotzdem Rehragout vom 11. bis 25. Oktober, auch unter der Woche während unserer Öffnungszeiten nicht nur sonntags. Unsere Schlachtpartie

Unsere Öffnungszeiten
bis 1.November:
Mo, Di, Fr, Sa, ab 17.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Wir bitten und empfehlen Euch unbedingt um **Tischreservierung**.
Tel. 05573 82783

Alle Infos unsere aktuellen Gerichte und vieles mehr findet Ihr unter **https://seeblick.cc**

am 1. November (Allerheiligen), wird auch à la carte serviert. Wir werden Euch auch weiterhin gerne kulinarisch bei uns verwöhnen und hoffen, dass Ihr bei uns unvergessliche Momente erleben werdet. Eure Familie Pichler Angela, Manfred, Jacqueline, Stefanie und Magdalena.

Neu im Dorf: PIZZA ZEIT

Seit 14. September hat das neue Lokal PIZZA ZEIT im Dorfzentrum geöffnet. „Begeisterung hat uns angetrieben. Service für Sie, ist was uns leitet", so Inhaber Hüseyin Demir. Mit Freude und Gastlichkeit halten die Betreiber mit einem jungen Team täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr (außer Feiertage) am Standort in der Lindauer Str. 71, 6912 Hörbranz geöffnet.

PIZZA BURGER PASTA
PIZZA ZEIT
HÖRBRANZ SEIT 2020

Kontakt/Lieferservice
Hörbranz, Lochau, Hohenweiler
Tel. 0676 552 77 28

Mit Schulbeginn startete auch das neue Lokal.

Das Leiblachtal kennenlernen - eine Region und ihre Menschen
Die Privatkäserei Rupp

Gleich nach dem Eingang steht ein rotes Sofa, hinter dem sich eine taubenblaue Tapete bis an die Decke erstreckt, bedruckt mit vielen kreisförmigen Gebilden, die aus der Ferne aussehen, wie bunte Mandalas. Tritt man näher, erkennt man die Einzelteile, aus denen die Kreise geformt sind, lauter dreieckige Schmelzkäse, welche die Firma Rupp so bekannt gemacht haben.

Prämierte Käseprodukte

Josef Rupp

Begonnen hat alles mit Josef Rupp dem Ersten, der bereits als Dreizehnjähriger Käse erzeugte und später Emmentalerlaibe bis nach Nordafrika und Amerika exportierte. Heute ist das Hörbranzer Unternehmen mit rund 550 Mitarbeitenden der bedeutendste Käseproduzent in Vorarlberg und größter Arbeitgeber im Leiblachtal.

Verantwortlich dafür ist Josef „Joe" Rupp, der heute in dritter Generation die Geschicke des Unternehmens leitet und es zu einem internationalen Topplayer in der Käsebranche formte. Trotz der rasanten Entwicklung hat Josef Rupp nie den Boden unter den Füßen verloren und weiß um seine Wurzeln. „Wir sind ein Familienbetrieb. Tradition ist für mich die Grundlage der Firma und der Nährboden jeder Entwicklung. Das gilt nicht nur für das Geschäftliche, sondern für alle anderen Bereiche unseres Lebens auch."

In Lochau aufgewachsen, lebt er heute in Eichenberg und fühlt sich in der Region mit ihrer vielfältigen Natur verbunden. Die ausgezeichnete Lebensqualität im Leiblachtal ist auch das Verdienst der heimischen Landwirte, wie Josef Rupp betont. „Sie liefern nicht nur ein tolles Produkt, sondern leisten zudem einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Dorflebens und zur Erhaltung der Landschaft, das wird oft vergessen."

Neben der Käserei gibt es eine zweite große Leidenschaft im Leben des Josef Rupp. Die Kunst. „Kunst ist für mich viel mehr als die Befriedigung sinnlicher Gelüste, ohne Kunst gibt es keine Evolution in der Gesellschaft, kein Weiterkommen der Menschheit!"

Als ein Mann mit breitem Kunstinteresse schätzt er die Künstler der Region, allen voran den in Hörbranz lebenden Gottfried Bechtold, dessen Werke weit über die Grenzen Vorarlbergs bekannt sind, aber auch Künstler, die nicht so im Rampenlicht stehen, wie Hans Sturn. „Von beiden habe ich Arbeiten. Sie sind ganz tolle Persönlichkeiten."

Quelle: Das Leiblachtalbuch – eine Region und ihre Menschen. Erhältlich in den Gemeindeämtern der Region Leiblachtal.

Bericht: Regio Leiblachtal

Fotos: Privatkäserei Rupp

Aus dem Archiv: Käsetransport damals

Fachgerechte Lagerung

Käseproduktion mit langer Tradition

Überprüfung der Feuerlöscher

Wissen Sie, wann Ihr Feuerlöscher das letzte Mal überprüft wurde und wie er funktioniert?

Damit Ihr Feuerlöscher auch einsatzbereit ist, wenn er einmal gebraucht wird, sieht der Gesetzgeber vor, dass ein **Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden muss**.

Die Firma Kaufmann Brandschutztechnik bietet Ihnen diesmal vom **08. bis 10. Oktober 2020** im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Hörbranz die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher zu überprüfen.

Weiters können Sie Feuerlöscher, Rauchmelder und Löschdecken erwerben.

Do. 8. Oktober von 9–12 Uhr und 13–18 Uhr

Fr. 9. Oktober von 9–12 Uhr und 13–18 Uhr

Sa. 10. Oktober von 8–12 Uhr

Prüfpreis:
€ 10,00/Stk. (inkl. Kleinmaterial)

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie ihren Feuerlöscher überprüfen. Brandschutz beginnt schon in den eigenen vier Wänden!

Bericht: Redaktion

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

2020/00035	Damenrad Scirocco Siviglia, rot, Korb vorne, Raiffeisenplatz	05.08.2020
2020/00036	MTB, KTM schwarz mit roten Flammen, Allgäustraße	06.08.2020
2020/00037	MTB-Citybike, KTM Life Trail, grün, Allgäustraße	06.08.2020
2020/00038	Toyota-Schlüssel an Garn-Bändel, Am See	06.08.2020
2020/00039	optische Brille, orange/braun, Fronhofer Straße/Bildstöckle	22.08.2020
2020/00040	Jugendfahrrad Genesis Melissa, hellblau-rosa mit großem Korb, Lindauer Str.	14.08.2020
2020/00041	EVVA-Einzelschlüssel an „Jugendrotkreuz"-Band, Hörbranzer Seeufer	24.08.2020
2020/00042	ABUS-Einzelschlüssel, Sportplatz	23.08.2020
2020/00043	schwarzes Armband „BREIL", Heribrandstraße	03.09.2020
2020/00044	Guthaben Karte, Spielplatz hinter VS	04.09.2020
2020/00045	MTB Marin, grau, 26 Zoll, Schindele Tankstelle	20.07.2020
2020/00046	MTB PROCYCLE x10, rot, Klosterbach	01.09.2020
2020/00047	Damenrad KTM City, silber, Richard-Sannwald-Platz	01.09.2020
2020/00048	optische Brille, schwarz, Parkplatz/Wanderrunde Backenreute	05.09.2020
2020/00050	schwarze Tasche mit Kabel, Akku, etc. für Aputure CRI5+, Volksschule	05.09.2020

Verlustmeldungen

Diverse Geldtaschen, lange schwarze Hose mit weißen Streifen (Feuerstelle Seeufer), iPhone, Handys etc.

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Walter Schwärzler: Meine Kindheitserinnerungen an Hörbranz (Teil 2)

Bei Stüblers

Da wir beengte Wohnverhältnisse hatten, unsere Tante Marie ihren ersten Sohn Elmar wegen Hirnhautentzündung verloren hatte und unser Onkel Edwin viele Jahre in russischer Kriegsgefangenschaft schmachtete, waren wir lebhaften Kinder für unsere Tante „einfach zuviel". Unsere Mutter führte uns an schönen Tagen mit Strick- und Flickarbeit bewaffnet ins Sterahölzele, wo wir uns austoben, im weichen Moos dahindösen und träumen konnten, Mutters Jause vertilgten und glückliche Kindertage erlebten (Den Geruch der Moos und Tannenreisig wärmenden Frühlingssonne habe ich heute noch in der Nase.)

Bei Regen- und Kaltwetter hatten wir eine tolle Ausweiche. Stüblers Bruno und Marianne ließen uns im Heu hüpfen und Tunnels bauen. Sie verstecken Nüsse, trockene Biraschnitz und Frischobst im Heu, wo wir die „Neaschtle" suchen durften. Mit langen Seilen bauten die beiden eine Schaukel, die es uns erlaubte, vom einen Tennenende zum anderen zu schaukeln. Auch ohne Computer und all diesem elektronischen Spielzeug erlebten wir viele schönen Stunden. Mit Josef – dem Bruder der Geschwister – durften wir oft auf dem Traktor mitfahren, bis wir einmal Gegenverkehr hatten. Ein Landwirt transportierte Äste und Ruten. Als sich unsere Wege kreuzten, versuchte ich, eine Rute aus der Ladung zu reißen und hätte mich dabei fast selbst von unserem Traktor auf die Straße gezogen. Zum Glück hatte unser Anhänger nur eine Hinterachse, sonst wäre ich wahrscheinlich von den Vorderrädern überfahren worden.

Olga Schwärzler mit ihren Söhnen Walter und Hubert.

Elternwünsche

Die Eltern wollen bekanntlich für ihre Kinder nur das Beste. Pircher Margits und meine Mutter haben gefunden, dass wir Kinder gut zusammen passen würden. Der Haken an der Sache war nur, dass uns dies niemand gesagt hat. Jetzt können wir darüber herzhaft lachen und sinnieren, was wäre gewesen, wenn...

Mamas Pfiff

Wenn wir draußen spielten und es wurde Abend, ertönte regelmäßig ein lauter Pfiff, der in ganz Ziegelbach zu hören war. Der kam von unserer Mutter. Dann rief sie ebenso hörbar wie der Pfiff: „Walter, Hubert heimkommen! Schuhe abstreifen, Türe schließen und leise heraufkommen!" Da diese Sätze sich immer wieder wiederholten, konnten ihn auch viele unserer Mitschüler auswendig sprechen und sie hänselten uns damit.

Zappelgeist und Modepuppe

Meine Geschwister Hubert und Gertrud wurden gerne gefuxt, indem von Mitschülern und Nachbarn, wenn sie die beiden vorbeigehen sahen, gerufen wurde: „Zappelgeist und Modepuppe!"

Ohrfeige ist nicht gleich Ohrfeige.

Unsere zweite Klasse im Josefsheim war äußerst lebhaft, um dies vornehm zu formulieren. Unsere Lehrerin Schwester Berkmana bekam uns nicht in den Griff, dafür einen heiseren Hals. Ersatzlehrerin wurde das – für meine Begriffe schöne Fräulein Heim. Das wurde zwar nicht heiser, bekam aber dafür seine Tränendrüsen nicht in den Griff. Ein scharfer Lehrer, der die Lösung nur in Ohrfeigen sah, war die nächste Erziehungsinstanz. (Seinen Namen kann ich nicht preisgeben, weil er noch lebt und vielleicht noch Rache befürchten müsste.)

Es wurde kolportiert: Ein Schüler fasste zwei kräftige „Maulschellen" aus. Die resolute Mutter des Opfers zeigte den Übeltäter an. Dieser fasste pro Ohrfeige 40 Schilling Strafe aus. Der Ohrfeigen-Geschädigte lebt übrigens auch heute noch, somit können die Ohrfeigen doch nicht so gefährlich ausgefallen sein...

Meine Tante Fanny hatte zu Ohrfeigen eine ganz andere Einstellung. Sie sagte mehrmals: Mich hat keine Ohrfeige meiner Mutter gereut, höchstens die, die daneben gegangen ist...

Drei Vergiftungsfälle

Die Jugend will bekanntlich alles ausprobieren. „Nur aus Erfahrung wird man klug", haben uns unsere Vorgesetzten immer gepredigt. Drei bekannte Schüler aus meinem Umfeld experimentierten mit „Nielen", auch „Judenstricke" genannt", um die narkotisierende Wirkung zu testen. Für ihre Versuche hatten sie das Bett des Ziegelgrabens ausgesucht, exakt den Durchlass, der mit einer Brücke unter der Ziegelbachstraße die Verbindung des Kirchwegs zum Straußenweg herstellte. (Das erste Haus am Kirchweg war das von Hage Jule, ehemals Bürgermeister von Hörbranz). Offensichtlich haben sie dabei die Dosis zu hoch gewählt – jedenfalls mussten sich alle drei zur Entgiftung in Spitalsbehandlung begeben. Die Namen der Übeltäter darf ich leider nicht bekannt geben. Ein noch lebendes Mitglied hat es mir verboten.

Walter beim Militär in Tirol: Schneekanone

Hertnagels Cilla

Zu den zu verabscheuenden Taten der Kinder gehörte es, durch Behinderung vom Leben eh schon genug bestrafte Personen zu „foppen". Eines dieser „dankbaren" Opfer war Hertnagels Cilla. Sie kleidete sich kindlich, trug meist offenes Haar oder zwei Zöpfle mit roten Mäschle. Sie hatte einen burschikosen Gang, einige Zahnlücken, einen Goldzahn und konnte nur schwer verständliche Worte hervorbringen.

Dafür hatte sie zwei Vorlieben: Einmal war sie sich offenbar ihrer Wirkung auf ängstliche Kinder bewusst und erschreckte sie, indem sie unvermutet hinter einem Sichtschutz hervortrat, einen Brüller los ließ und alles, was golden glitzerte, war Gegenstand ihrer Begierde. Nach ihrem Tod soll man unter ihrer Bettmatratze viele ihrer Sammelstücke gefunden haben. Um sich vor den sie belästigenden Kindern zu wehren, griff sie nach Steinen und warf nach ihnen. Ihre Wurfkraft – vermutlich durch Zorn beflügelt – war dabei beachtlich. Einmal wäre ich beinahe ein unschuldiges Opfer geworden. Wir Kinder waren am Schulplatz versammelt. Plötzlich schrie einer: „D`Cilla kutt!" Wir stoben in alle Richtungen auseinander – auch ich rannte davon. Dabei sauste ein ordentlicher Steinbrocken haarscharf an meinem Kopf vorbei. Ich möchte nichts beschönigen, weiß aber ganz genau, dass ich bei einem Treffer ein unschuldiges Opfer geworden wäre, weil uns unsere Mutter immer eingeschärft hatte, dass man behinderte Menschen nicht „fuxen" darf.

Sohms Josef

Sohms Josef hütete die Kühe vom Josefsheim. Er war meist guter Laune und verbrachte viel Zeit mit Singen, wobei er meist das Gotteslob als Grundlage nahm. Seine Sprache war kindlich, aber man konnte ihn gut verstehen. Er war am Sonntag immer neben der Orgel auf der Empore, sang lauthals mit, verpasste aber manchmal den Schluss – er war so etwas wie beim Kartenspiel, der Nochejasser. Später wohnte er im Josefsheim und hatte eine Vorliebe fürs Nacktsein. Jedenfalls schlich er sich gerne völlig nackt aus dem Zimmer in den Gang und freute sich, wenn ihn das Betreuungspersonal mit nicht bös gemeintem Schimpfen in seine Behausung zurückjagen musste.

Fronleichnam und die Lochauer Südtiroler

Fronleichnam, „Üser Hergottstag", stand lange Zeit durch das Mitwirken der farbenfrohen Fronleichnamsschützen, des Musikvereins und fast aller ortsansässigen Vereine hoch in Ehren. Da konnten sich die die Gottesmutter tragenden Jungfrauen geschlossen sehen lassen, auch die Jünglinge begleiteten die Prozession.

Aus dem ganzen Land säumten Besucher die Straßen, auf denen sich die Fronleichnamsprozession bewegte. Von Lochau kamen viele Südtiroler – auch in Tracht – und löschten nach dem kirchlichen Zeremoniell im kühlen Kastaniengarten des Gasthauses Rose ihren Durst. Der Alkohol tat seine Wirkung und nicht selten wurde der Heimweg zu einer Wackelpartie, oft von Selbstgesprächen begleitet. Wir Kinder – als Nachbarn vom „Prinz" in der vordersten Reihe – hatten viel Spaß daran.

Fortsetzung (Teil 3) folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindepublikation Hörbranz aktiv.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Absenger Franz
Weinbergstraße 16
02.10.1940

Bergmann Walter
Heribrandstraße 14
02.10.1940

Achberger Maria
Allgäustraße 176
02.10.1933

Böhler Ingrid
Hochstegstraße 9b
08.10.1938

Dipl.Ing. Gorbach Norbert
Ziegelbachstraße 21
11.10.1924

Matt Fridolin
Georg-Flatz-Weg 8
12.10.1939

Loch Mathilde
Weidachweg 11
13.10.1940

Salzer Emma
Herrnmühlestraße 24
14.10.1935

Andergassen Julius
Staudachweg 9
19.10.1940

King Irmgard
Grenzstraße 12
20.10.1936

Nothdurfter Karl
Römerstraße 31
21.10.1938

Kalcher Maria Frieda
Lochauer Straße 79/11
25.10.1932

Gadner Albert
Herrnmühlestraße 20
27.10.1931

Illmer Agnes
Rosenweg 20
30.10.1936

Goldene Hochzeit: Christine & Hans Plangger

Geburten

Lion Buttazoni
Hochstegstraße 29b
06.08.2020

Korbinian Mair
Schmittenstraße 3
12.08.2020

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Sabrina Brändle und Pierre Pichler,
beide Hörbranz, 21.08.2020

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Peter Reichart (79 Jahre)
Heribrandstraße 14a
21.08.2020

Claudia Tschiderer-Pföss (69 Jahre)
Lochauer Straße 10
30.08.2020

Alfred Hack (55 Jahre)
Alberlochstraße 17a, 6911 Lochau
05.09.2020

Rudolf Kainz (83 Jahre)
Schützenstraße 20
08.09.2020

Serviceseite Soziales - Überblick

Eltern - Kind

Elternberatung
Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal
ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie unter
www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufpause
Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann
Kirchweg 36
Tel. 0650 9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo. bis Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo. bis Fr. 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
Tel. 05573 82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo. bis Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo. bis Fr. 7.00 - 7.30 Uhr
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr
(Betreuung mit Mittagstisch)
Mo. und Do. 14.00 – 16.30 Uhr
Mo. und Do.16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
Tel. 05573 82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo. bis Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo. bis Fr. 7.00 - 7.30 Uhr
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
Tel. 05573 83842

Kindergruppe I-Tüpfle
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 18 Monaten
Mo. bis Fr. 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
Tel. 05573 20033

Waldspielgruppe
Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr
Tel. 0650 4415251
Weitere Infos finden Sie unter
www.waldkinder-hoerbranz.at

Waldkindergarten
Angebot für Kinder ab 3 Jahren
von Mo. bis Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Telefon & Homepage wie Waldspielgruppe.

Ganztageskindergarten Brantmann
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo. bis Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit:

Mo. bis Fr. 7.00 - 7.30 Uhr
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36. Tel. 05573 82365

Ganztageskindergarten Unterdorf
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo. bis Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Erw. Aangebot bei Berufstätigkeit:
Mo. bis Fr. 7.00 - 7.30 Uhr

Mo. bis. Do 12.30 – 14.00 Uhr
(mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
Tel. 05573 84500

Kindergarten Dorf
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
Tel. 05573 82187

Kindergarten Leiblach
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
Tel. 05573 82597

Informationen zum Angebot unserer Kleinkindbetreuung und unserer Kindergärten erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz. Tel. 82222-131

Schülerbetreuung
Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:
Betreuung von Mo. – Do. von 11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuter Mittagstisch von Montag bis Freitag
Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde
Tel. 05573 82222-0.

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Gabi Fink, Tel. 05573 82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe
Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zur Verfügung. Weitere Infos erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal
Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafè.dot Hörbranz: Workshops Chilllout, gemeinsame Spiele...
Jeden Dienstag und Donnerstag,
16.00 - 19.00 Uhr

Jugendraum Caramba Lochau:
Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr
und Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:
Web: www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)
Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen. Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI.
Telefon 05574 54872 sowie E-Mail:
mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter
Tel. 0664 883 985 85 oder per
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...

Essen auf Rädern
Mit dem Angebot „Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter Telefon 05573 85550-0 oder per
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein
Büro- und Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Fr. 07.30 -16.00 Uhr
Tel. 05573 85544, F 05573 20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon 05573 85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei
Mo, Mi, Fr, 18.00 - 20.00 Uhr
So, 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal
Dienstag bis Freitag von
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen
Telefon 05574 52963

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.hoerbranz.at

Hinweise-Termine-Veranstaltungen

Wochenenddienste der Ärzte

Sa. 03.10.2020 Dr. Herbst
So. 04.10.2020 Dr. Fröis

Sa. 10.10.2020 Dr. Bannmüller
So. 11.10.2020 Dr. Trplan

Sa. 17.10.2020 Dr. Stuckenberg
So. 18.10.2020 Dr. Anwander

Sa. 24.10.2020 Dr. Stuckenberg
So. 25.10.2020 Dr. Herbst
Mo. 26.10.2020 Dr. Fröis (Feiertag)

Sa. 31.10.2020 Dr. Fröis

Der Ärztebereitschaftsplan im Dienstsprengel Leiblachtal ist jederzeit auch auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
Dr. Bannmüller, 05573 82600
Dr. Fröis, 05573 83747
Dr. Herbst, 05574 44300
Dr. Stuckenberg, 05574 47565
Dr. Trplan, 05573 85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573 85511-0

Martin-Apotheke Lochau
05574 44202

Termine zur Müllabgabe

Gelber Sack, Restmüll & Biomüll

Freitag, 09.10.2020
Freitag, 23.10.2020

Biomüll

Freitag, 02.10.2020
Freitag, 16.10.2020
Freitag, 31.10.2020

Papiertonne

Do. 01.10.2020 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 15.10.2020 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 30.10.2020 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie immer am Montag von 16.30 - 18.30 Uhr und bis November auch am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr.

Samstag, 03.10.2020
Montag, 05.10.2020
Samstag, 10.10.2020
Montag, 12.10.2020
Samstag, 17.10.2020
Montag, 19.10.2020
Samstag, 24.10.2020
Samstag, 31.10.2020

Weitere Termine können auch jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage entnommen werden.

Telefon Bauhof: 82222-280

Wochenmarkt jeden Samstag
von 8-12 Uhr am Dorfplatz Hörbranz

Mo, 05. Oktober, 14,30 Uhr
Spielnachmittage im Kneipphüsle bei Kuchen und Cafe. Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

Preisjassen vom Kinderfasching Leiblacher – Leiblacher Fetzahexa

Leider müssen wir unser alljährliches Preisjassen im Oktober absagen. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, doch die derzeitige Situation lässt ein gemütliches Beisammensein, wie wir es kennen, nicht zu.

Trotz allem hoffen wir, dass wir den Fasching 2020/21 zusammen feiern können. Weitere Informationen folgen im Jänner 2021.

PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal

Mittwoch, 07.10.2020, 9 Uhr, Abfahrt oberer Kirchplatz
PVÖ OGr. Leiblachtal Tagesfahrt nach Bad Wurzach ins Wurzacher Ried mit Torfbahnfahrt und Torfmuseum.

Mittagessen im Kurhaus, danach freie Zeit zum Stadtbummeln. 16.30 h Rückfahrt ins Ländle. Gäste mit Unkostenbeitrag EUR 20,00 herzlich willkommen. Anmeldung und Info bei Renate Forster Tel. 0660 451 23 22.

Mittwoch, 14.10.2020 um 10 Uhr
PVÖ OGr.Leiblachtal Fahrradtour „Fit mach mit"
Abfahrt oberer Kirchplatz nach Gaißau und retour. Einkehrschwung in Gaißau. Info und Anmeldung bei Wieland Steiner Tel. 0660 121 27 49.

Corona: Begegnung auf Abstand

Wir leben in einer herausfordernden Zeit. Die Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit fordern uns täglich aufs Neue heraus. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung gesund zu bleiben. Die unsichere Planungsgrundlage kann entmutigend sein. Der Austausch in vielen Beratungsgesprächen, Workshops und Schulungen zeichnet dennoch ein beeindruckendes Bild.

Die engagierten Menschen in diesem Land haben den Humor und die Entschlossenheit einen guten Umgang mit der aktuellen Lage zu finden, nicht verloren und werden dies auch weiterhin nicht tun.

Wie schaffen wir „soziale Begegnungen auf Abstand"? Wie gestalten wir sicher Angebote? Was gibt's zu beachten? Wie finden wir einen guten Weg?

Umfängliche und aktuelle Informationen gibt es auf der Webseite des Landes Vorarlberg unter

www.vorarlberg.at/freiwillig.

Hier finden Sie auch das Informationsportal **"Vereine & Corona"** mit nützlichen Unterlagen, Beispielen, FAQ`s sowie die aktuellen CoV-19-Verordnung für die einzelnen Lebensbereiche.

Zudem hat das Land Vorarlberg vor einiger Zeit eigens ein **"Vereinstelefon"** eingerichtet. Für Fragen stehen die Fachleute gerne, von Mo. bis Do. 8-12 Uhr und 14-17 Uhr und am Freitag von 8-12 Uhr, unter Tel. 05574 511-20600 zur Verfügung.

Bericht:
Büro für freiwilliges Engagement & Beteiligung
und Redaktion Hörbranz aktiv

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister

Die Termine werden nach der Angelobung des neuen Bürgermeisters fortlaufend kommuniziert.

Rechtsanwalt em. Mediator
Dr. Walter Loacker

Terminreservierung unter Telefon 05573 200 200 oder per Mail unter w.loacker@gmail.com erbeten.

Öffentliche Notare
Huber-Sannwald & Gächter
Notar Dr. Michael Gächter

Die nächste Sprechstunde findet im November statt. Nähere Information folgt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt Hörbranz
Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag,
08.00 - 12.00 Uhr
Tel: 05573 82222-0
Mail: gemeinde@hoerbranz.at

Regio Leiblachtal

E: office@leiblachtal.at
H: www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at oder unsere neue Fanpage via Facebook.

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeindeamt Hörbranz . Lindauer Straße 58 . 6912 Hörbranz . T: 05573 82222-0 . F: 05573 82222-52 . gemeinde@hoerbranz.at . www.hoerbranz.at